

Liebe Mitglieder und Netzwerkinteressierte,
Sehr geehrte Damen und Herren,

in Deutschland befinden sich rund 9 Millionen Frauen im Alter zwischen 40 und 60 Jahren im Erwerbsleben. Studien zeigen, dass etwa zwei Drittel von ihnen unter wechselljahresbedingten Beschwerden leiden – von Schlafstörungen und Konzentrationsproblemen bis hin zu Erschöpfung oder psychischer Belastung. Gleichzeitig fällt diese Lebensphase häufig mit hoher beruflicher Verantwortung, Führungsaufgaben und Fachkräftesicherung zusammen.

Dennoch gelten Wechseljahre im Arbeitskontext noch immer als Privatsache oder Tabuthema – mit messbaren Folgen: steigende Fehlzeiten, Produktivitätsverluste und der Verlust erfahrener Fach- und Führungskräfte. Organisationen, die dieses Thema aktiv aufgreifen, stärken nicht nur Gesundheit und Leistungsfähigkeit, sondern positionieren sich als moderne, verantwortungsvolle Arbeitgeber.

Das Hands-on "**Meno@BGM-Strategie**" ist der zweite Teil einer dreiteiligen Veranstaltungsreihe zum Thema "Wechseljahre und Arbeit". In diesem 60-minütigen interaktiven Vortrag entwickeln die Teilnehmenden praxisnah die Grundlagen einer betrieblichen Menopause-Strategie als festen Bestandteil des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM).

Der Termin:

Datum	Thema	Uhrzeit
Am 02.06.26	Wechseljahre und Arbeit - Eine dreiteilige Veranstaltungsreihe - Teil 2: Meno@BGM-Strategie	11:00-12:00Uhr (online)

An wen sich die Veranstaltung richtet:

Für alle GeschäftsführerInnen, EinrichtungsleiterInnen, Führungskräfte, Personalverantwortliche, BGM-Beauftragte.

Der Einwahllink:

Das Präventionsnetzwerk Nord lädt Sie, gemeinsam mit Ihrer Gastgeberin, Frau [Nicole Dohrwardt](#), herzlich ein.

[Hier anmelden](#)



Zur Veranstaltung:

Das **Hands-on*** ist eine kurze Veranstaltung des [Präventionsnetzwerks Nord](#), in dem ein aktuelles Thema von Fachleuten präsentiert und ein Austausch mit anderen Teilnehmenden ermöglicht wird. Die Mitglieder des Präventionsnetzwerks finanzieren diese Veranstaltung. Sie ist für Sie **kostenfrei**.

Haben Sie weitere Fragen?

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Ihr Präventionsnetzwerk Nord